**Maßnahmenevaluation**

Bitte Wappen oder Logo einfügen

Diese Vorlage zur Maßnahmenevaluation unterstützt Sie bei einer **prozessorientierte Evaluation der Klimaanpassung** in Ihrer Kommune. Hierbei kann es sich entweder um mit dem Klimalotsen entwickelte Einzelmaßnahmen oder um Maßnahmen aus der mit Hilfe des Klimalotsen entwickelten Strategie handeln. Auch wenn Sie bereits vor dem Klimalotsen Maßnahmen zur Anpassung entwickelt haben, können Sie diese Vorlage als Hilfestellung für die Evaluation nutzen. Es steht Ihnen dabei frei, die Vorlage an die Bedürfnisse Ihrer Kommune anzupassen.

Eine prozessorientierte Evaluation von Anpassungsmaßnahmen sollten Sie alle ein bis zwei Jahre durchführen. So können Sie fehlende Ressourcen oder mögliche Fehlentwicklungen rechtzeitig erkennen und steuernd eingreifen. Die prozessorientierte Evaluation kann ergänzend dazu auch Teil der Evaluation einer gesamten Klimaanpassungsstrategie sein und andere Schritte wie die Analyse von Rahmenbedingungen oder auch eine **ergebnisorientierte Evaluation** ergänzen. Eine solche Gesamtevaluation können Sie etwa drei Jahre nach erstmaligem Durchlaufen des Klimalotsen durchführen. Der Klimalotse hilft Ihnen bei der Planung einer Gesamtevaluation mit der Vorlage [Evaluationsplan](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/407/dokumente/modul_5.1_-_evaluationsplanung.doc). Die ergebnisorientierte Evaluation von Maßnahmen im Rahmen der Gesamtevaluation können Sie durch eine Wiederholung der in [Modul 2](https://www.umweltbundesamt.de/klimalotse-modul-2-verwundbarkeit-erkennen-bewerten) und [Modul 3](https://www.umweltbundesamt.de/klimalotse-modul-3-massnahmen-entwickeln) durchgeführten Schritte und einen Vergleich mit den Ergebnissen der letzten Durchführung erreichen.

Verknüpfen Sie die prozessorientierte Evaluation nach Möglichkeit mit vorhandenen Controlling-Prozessen in Ihrer Kommune. Beziehen Sie bei der Evaluation der Maßnahme die verschiedenen Akteur\*innen mit ein, die an der Umsetzung beteiligt sind. Achten Sie aber auch darauf, direkt und indirekt durch die Maßnahme betroffene Akteur\*innen, etwa Anwohner\*innen, einzubeziehen, um eventuell entstandene Konflikte rechtzeitig erkennen und entsprechend gegensteuern zu können.



Version 3 UBA 2022

| **Prozessorientierte Evaluation Klimaanpassungsmaßnahme: „Doppelfestsetzung Spielplatz“**  **Maßnahmen ID: Wasser 1** | | | | *Bitte Wappen oder Logo einfügen.* |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum der Evaluation** | | Mai 2022 | | |
| **Bearbeitung** | | Herr Mustermann, Planungsamt Stadt Musterhausen | | |
| **Zielsetzung der Maßnahme** | | Schaffung von Retentionsflächen und Vorbeugung von Hochwasserschäden | | |
| **Beschreibung der Maßnahme** | | Doppelfestsetzung Spielplatz - Bau eines Spielplatzes in überschwemmungsgefährdetem Gebiet, der als Retentionsfläche dienen kann. | | |
| **Aktueller Status** | | | | |
| Beschreiben Sie hier in einigen Sätzen den aktuellen Status der betrachteten Maßnahme. Achten Sie dabei auf eine neutrale Beschreibung. Führen Sie an, welche Meilensteine erreicht wurden. | | | | |
| **Bewertung des aktuellen Status** | | | | |
| Stellen Sie hier den geplanten Stand der Maßnahme (Ist-Zustand) dar und vergleichen Sie ihn mit dem geplanten Zustand (Soll-Zustand). Diskutieren Sie dabei, welche vorab festgelegten Meilensteine erreicht wurden und welche Meilensteine bisher noch nicht erreicht werden konnten. | | | | |
| **Bewertung der Kosten** | | | | |
|  | **Soll** | **Ist** | Nehmen Sie hier eine schriftliche Bewertung der Kostenentwicklung vor.   * Sind eventuell beobachtete Kostensteigerungen noch im Rahmen oder muss hier gegengesteuert werden? * Hängen geringere Ausgaben eventuell damit zusammen, dass geplante Schritte bisher nicht umgesetzt werden konnten oder Gelder nicht wie geplant zur Verfügung standen? | |
| **Investitionskosten** | 50.000 Euro | 40.000 Euro |
| **Laufende Kosten pro Jahr** | 5000 Euro | 6000 Euro |
| **Beobachtete Wirkung der Maßnahme** | | | | |
| Nehmen Sie hier eine qualitative Beschreibung beobachteter Wirkungen der Maßnahme vor. Diese können sowohl die Klimaanpassung an sich aber auch weitere Synergieeffekte oder Konflikte mit anderen Bereichen betreffen. Falls Sie parallel zur prozessorientierten Evaluation auch eine ergebnisorientierte Evaluation durchführen, können Sie hier wichtige Ergebnisse aus der ergebnisorientierten Evaluation aufnehmen. | | | | |
| **Probleme bei der Umsetzung der Maßnahme** | | | | |
| * Notieren Sie hier wichtige Probleme, die sich bei der Umsetzung der Maßnahme ergeben haben. | | | | |
| L**ösungsvorschläge** | | | | |
| * Notieren Sie hier Lösungsvorschläge für die identifizierten Probleme. | | | | |
| **Empfohlene Schritte zur weiteren Umsetzung der Maßnahme** | | | | |
| Leiten Sie aus den gesammelten Erkenntnissen zentrale nächste Schritte für die Nachsteuerung ab. Halten Sie dabei soweit möglich fest, wann diese Schritte umgesetzt werden sollen und wer für die Umsetzung zuständig ist. | | | | |